Mus. ant.
pract.
F 587

Cantus

F ~~572~~ 584
Musik

Etliche Teutsche Reimen / auff den Geburtstag / vnd

Sonderlichen ehren vnd Günstigem gefallen / Dem Ehrnvesten vnnd Hochachbarn Herrn Georg Hacken / Fürstl: Sächs: wolverordneten Rendtmeister zu Coburgk / Meinem großgünstigen Herrn vnnd *fautori.*

Mit Vier Stimmen componirt.

Durch

Melchior Francken / Fürstl. Sächs: Capellmeister zu Coburgk.

Anno 1608. Am tag Georgii.

Ex Bibliotheca Regia Berolinensi

CANTUS.

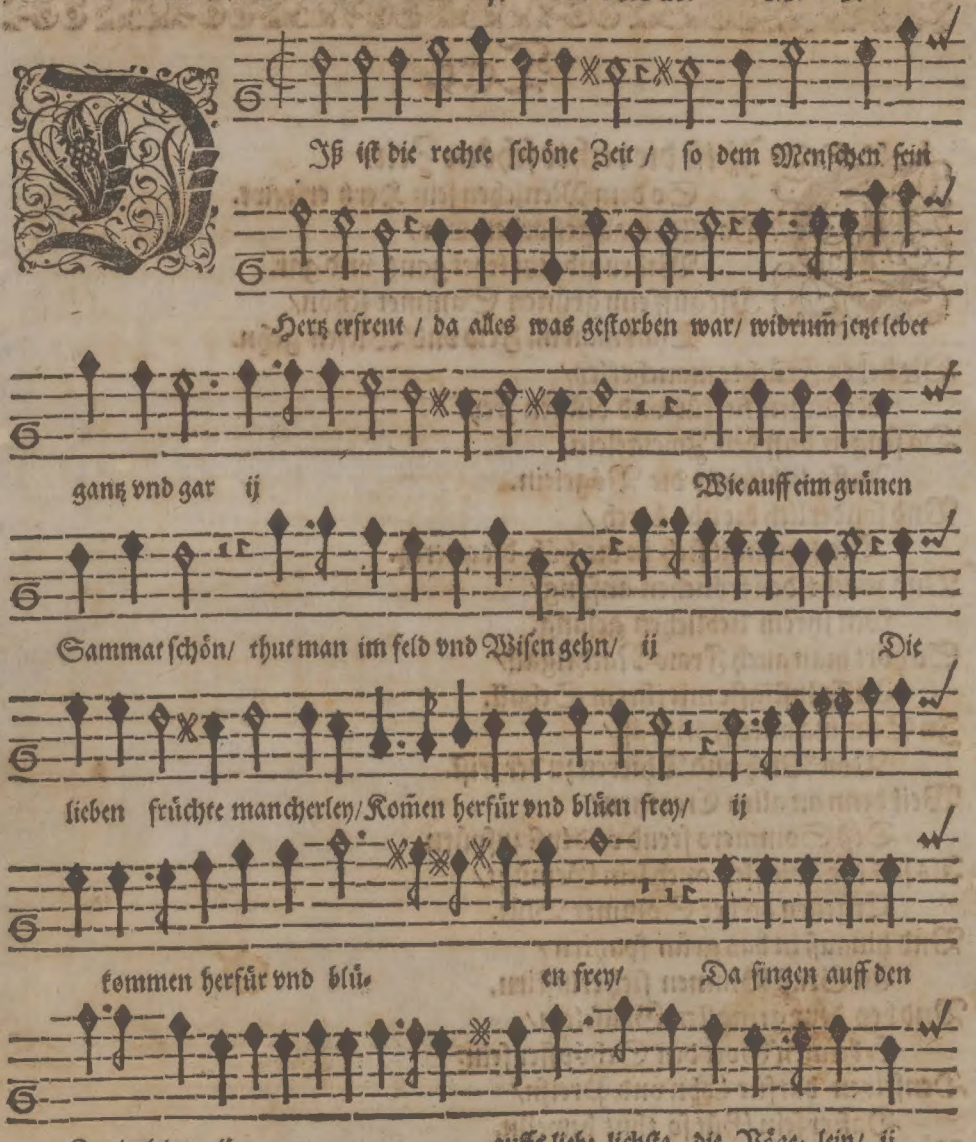
Getruckt zu Coburgk / in der Fürstlichen Truckerey / durch Justum Hauck.

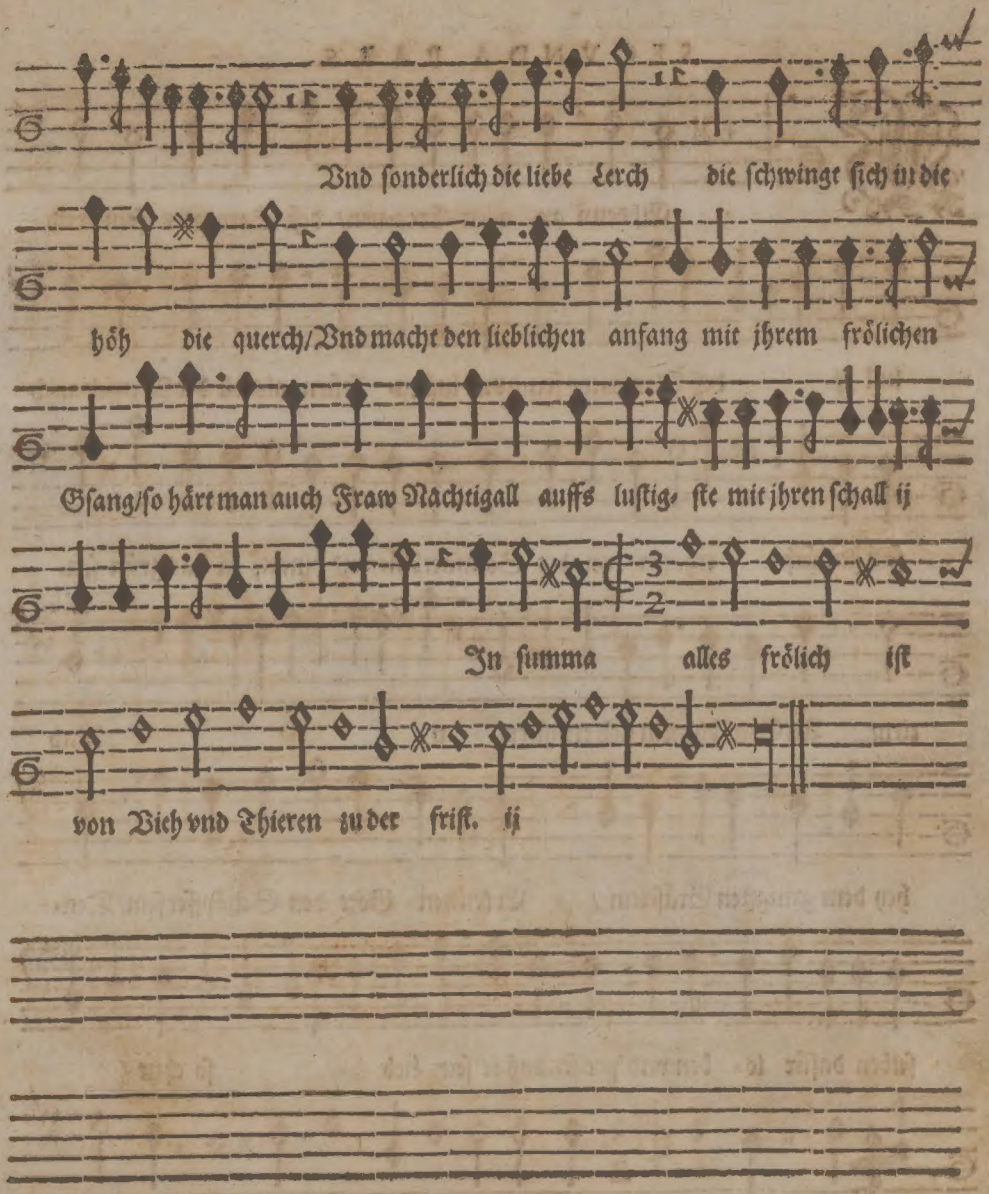
Bibliothek Regensburg

CANTUS

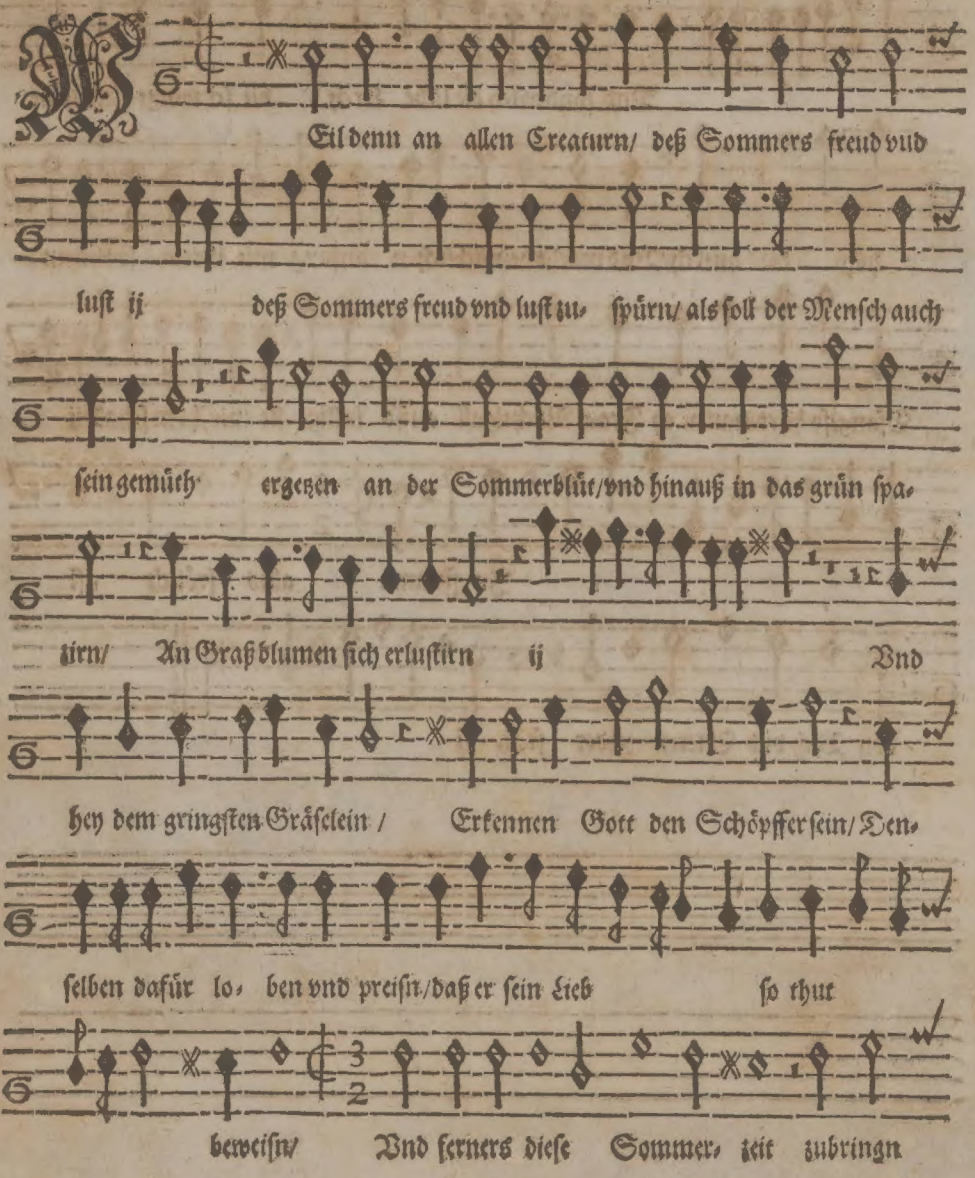
Text.

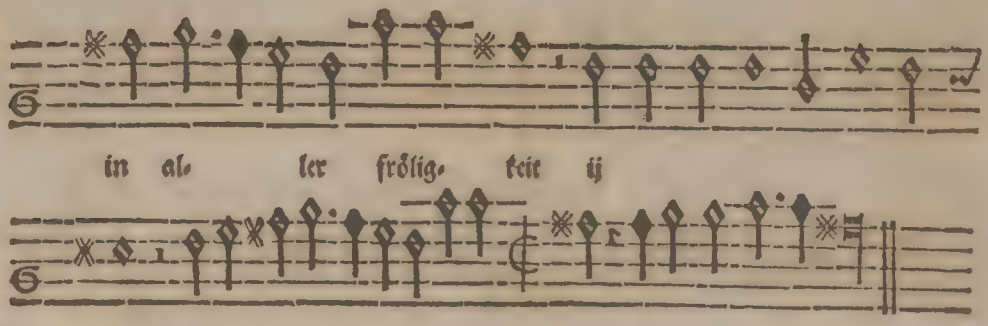
DIß ist die rechte schöne Zeit/
So dem Menschen sein Hertz erfrewt.
Da alles was gestorben war/
Widrumb jetzt lebet gantz vnd gar.
Wie auff eim grünen Sammet schön/
Thut man im Feld vnd Wiesen gehn.
Die lieben Früchte mancherley/
Kommen herfür vnd blühen frey.
Da singen auff den Zweigelein/
Auffs lieblichste die Vögelein.
Vnd sonderlich die libe Lerch/
Die schwingt sich in die höh die querch.
Vnd macht den frölichen anfang/
Mit jhrem lieblichen gesang.
So hört man auch Fraw Nachtigall/
Auffs lustigste mit jhrem Schall.
In Summa alles frölich ist/
Von Vieh vnd Thieren zu der frist.
Weil denn an allen Creaturn/
Deß Sommers freud vnd lust zuspürn.
Als soll der Mensch auch sein Gemüht/
Ergetzen an der Sommer Blüt.
Vnd hinauß in das grün spatzirn/
An Graß Blumen sich erlustirn.
Vnd bey dem gringsten Gräselein/
Erkennen Gott den Schöpffer sein.
Denselben darfür Lobn vnd Preisn/
Daß er sein Güt so thut beweisn.
Vnd ferner diese Sommerzeit/
Zubringn in aller fröligkeit.

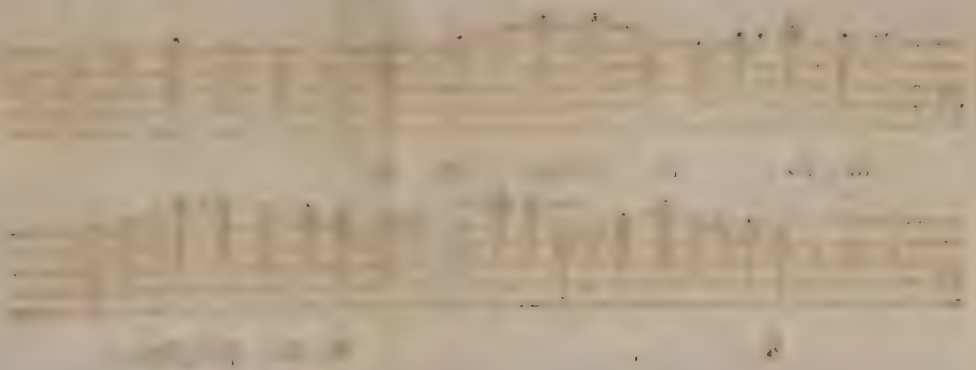

Jß ist die rechte schöne Zeit / so dem Menschen sein
Hertz erfreut / da alles was gestorben war/ widrumb jetzt lebet
gantz vnd gar ij
Wie auff einm grünen
Sammat schön/ thut man im feld vnd Wisen gehn/ ij
Die
lieben früchte mancherley/ Komen herfür vnd blüen frey/ ij
kommen herfür vnd blü-
en frey/
Da singen auff den
Zweigelein/ ij
auffs lieb-lichste die Vögelein/ ij


Vnd sonderlich die liebe Lerch die schwinget sich in die
höh die querch/Vnd macht den lieblichen anfang mit jhrem frölichen
Gsang/so hört man auch Fraw Nachtigall auffs lustig- ste mit jhren schall ij
In summa alles frölich ist
von Vich vnd Thieren zu der frist. ij

SECVNDA PARS.




in al- ler frölig- keit ij
ij in aller fröligkeit.



Ex
Biblioth. Regia
Berolinensi

EX
BIBLIOTHECA
POELCHAVIANA.

Mus. procr. ant.